

Fast 250 Oldtimer in Hofdorf

Teilnehmer und Gäste ließen sich vom Regen nicht die Laune verderben

Hofdorf. (std) Die Dorfrundfahrt am Sonntagnachmittag musste wegen des Regens entfallen. Trotzdem ließen sich Teilnehmer und Gäste beim großen Oldtimertreffen in Hofdorf die Laune nicht vermiesen. Sie machten „das Beste draus“, wie es Otto Aumer sagte, Vorsitzender der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf.

In der Festhalle verlebten die Besucher am Sonntagnachmittag gesellige Stunden. Sogar Landrätin Tanja Schweiger schaute vorbei – das sei bei einem Oldtimertreffen nichts Alltägliches, freute sich Aumer. Schweiger gratulierte den Vereinsmitgliedern zum 20-jährigen Bestehen, das am Wochenende mit gefeiert wurde – und machte ihnen ein Kompliment: „Ihr erhaltet die bayerische Heimatkultur und gebt sie an die nächste Generation weiter. Ihr steckt sehr viel Zeit und Leidenschaft in die Pflege historischer Fahrzeuge und zeigt den Leuten, wie man früher gefahren ist.“



Bulldogs, Autos und Motorräder unterschiedlichster Fabrikate waren am Wochenende beim Oldtimertreffen in Hofdorf zu bestaunen. Foto: Simon Stadler

Aumer, zweiter Vorsitzender Michael Fuchs, Bürgermeister Josef Schütz und die Landrätin vergaben schließlich Pokale. Preise gab es für die ältesten Fahrzeuge und für die

mitgliederstärksten Vereine. Mitsage und schreibe 45 angemeldeten Fahrzeugen belegten die Oldtimerfreunde aus Kirchroth unangefochten den ersten Platz.